



Innenministerium des Landes  
Schleswig-Holstein  
Referat IV 52  
Frau Ilka Fedder-Schütz  
Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

**Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.**  
1. Vorsitzender Peter Körner  
Teichstraße 2  
22926 Ahrensburg

Mail: [vorstand@dg-ahrensfelde.de](mailto:vorstand@dg-ahrensfelde.de)

Vereinsregister: Lübeck 4349 HL

Ahrensfelde im Januar 2025

## Flächennutzungsplan der Stadt Ahrensburg - Abwägungen

Sehr geehrte Frau Fedder-Schütz,

in Ihrer Stellungnahme vom 23.11.2022 haben Sie unter Punkt I.1.4 angemerkt, dass der geplante Standort für die Feuerwehr Ahrensfelde einer geordneten städtebaulichen Entwicklung widerspricht und *"Im Rahmen einer Standortalternativenprüfung anhand städtebaulicher Kriterien ist ein städtebaulich geeigneter Standort zu suchen."* Was sagen diese Kriterien aus?

Auch wir sind der Meinung, dass eine neue Wache näher zu den Wohnbaugebieten der ehemaligen Gemeinde Ahrensfelde gehört, um die Hilfeleistungsfrist einzuhalten, was unseres Erachtens am geplanten Standort nicht möglich ist. Die Fakten sind:

1. Der geplante Standort ist ca. 1,5 km vom Dorfzentrum entfernt und das gegenläufig zu den Wohnorten der meisten Ahrensfelder Einsatzkräfte.
2. Diese wohnen überwiegend in Anlieger- und Spielstraßen und haben einen Anfahrtsweg vom 2 – 3 km zum geplanten Standort
3. Der Weg geht durch Strecken, die teilweise auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h begrenzt sind und Schikanen zur Verkehrsberuhigung enthalten. Der Straßenzug Dorfstraße/ Brauner Hirsch mit einem täglichen Verkehrsaufkommen von rund 7.500 Fahrzeugen (auch landwirtschaftliche), den fast alle Einsatzkräfte nutzen müssen, hat auch einen längeren 30 km/h Abschnitt und Außerorts sind überwiegend 50 km/h erlaubt.
4. Zur weiteren Verkehrsberuhigung – für 2030 sind über 10.000 Kfz täglich prognostiziert – ist für den Einmündungsbereich der Teichstraße in die Dorfstraße ein Minikreisel angedacht, der 2026 geplant werden soll.
5. Die Wohnbaugebiete der ehemaligen Gemeinde Ahrensfelde – Ahrensburger Kamp, Vierbergen und Ahrensburger Kamp – mit über 2.000 Einwohnern liegen 2,5 bis 3,5 km vom geplanten Standort entfernt und die Straßenverhältnisse sind dieselben wie oben beschrieben.
6. Bei Einsätzen im Süden Ahrensburgs wird zurzeit ein bewährtes Rendezvoussystem der Ortswehr Ahrensfelde mit der Löschgruppe 5 der Ortswehr Ahrensburg gefahren, bei dem die Ortswehr Ahrensfelde in der Regel die Mehrheit der Einsatzkräfte stellt. Es wird dadurch die Hilfsfrist im Ausrückbereich überwiegend eingehalten.

In der Anlage finden Sie unsere Stellungnahme zur Feuerwehrsituation in Ahrensfelde; hier legen wir unter anderem auch die Unvereinbarkeit mit dem Eingemeindungsvertrag dar und weisen auf Standortalternativen hin.

Unseres Erachtens sind weiterhin 2 Standorte im Süden Ahrensburgs notwendig.

Was können wir noch tun, um Schlimmeres zu verhindern?

Für ein persönliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Gez. Peter Körner  
Erster Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.